

Folien recyceln



Bereits wurden 120 Sammelstellen für gebrauchte Folien eingerichtet. Bild: erde-schweiz.ch
Bei Betrieben, die das Futter mit Siloballen haltbar machen, fallen Silage- und Stretchfolien sowie weitere Agrarkunststoffe an, die entsorgt werden müssen. Die wirtschaftlich interessante und umweltfreundlichere Alternative zum Verbrennen: gebrauchte Folien bei einer der rund 120 ERDE-Sammelstellen abgeben!

ERDE Schweiz, Aarau

Ein überdurchschnittlich warmer Sommer mit Unwettern und grossen Regenmengen ist vorbei und für viele Bäuerinnen und Bauern beginnt bereits die Winterfütterung im Stall. Viele machen das Futter mit Siloballen haltbar, daher fallen Silage- und Stretchfolien sowie weitere Agrarkunststoffe an. Das Verbrennen in der Kehrrichtverbrennungsanlage verhindert das Recycling dieser hochwertigen Materialien. Darum lohnt es sich, die gebrauchten Folien richtig zu entsorgen.

Von Verunreinigungen befreien

Damit das Recycling funktioniert, müssen Foliensorten, Netze und Garne getrennt voneinander, besenrein und frei von Fremdstoffen sein. Am besten wird die Altfolie direkt nach dem Öffnen von Verunreinigungen befreit und anschliessend in Sammelsäcken, einem Big Bag, einem Container, einer Paloxe oder ähnlichem gesammelt. Garne und Netze können in von ERDE Schweiz kostenlos zur Verfügung gestellten Säcken gesammelt und abgegeben werden.

Die Lösung für weite Anfahrtswege zur Sammelstelle

Die Kosten für die Abgabe hängen von Sammelstelle und Transportwegen ab, liegen in der Regel aber unter denen der Kehrlichtverbrennung. Das Recycling ist also meistens - abhängig von der Distanz zur nächsten Sammelstelle - auch finanziell interessant. Die vorhandenen Sammelstellen sind online zu finden. Wenn die nächste Sammelstelle weit weg ist, besteht die Möglichkeit, selbst eine Sammelstelle zu eröffnen, sodass auch die Bauernbetriebe in der Umgebung von einer kürzeren Distanz profitieren. Wer selbst eine Sammelstelle eröffnet, kommuniziert die selbst gewählten Sammeltage an die Landwirte in der Umgebung. So können diese die Folien, Netze und Garne getrennt und sauber über den Winter sammeln und anschliessend abgeben. Als ERDE-Systembetreiber unterstützt RIGK, Ansprechpartnerin Anne Biehl, bei der Einrichtung einer eigenen Sammelstelle, der Organisation der Sammlung und der ordnungsgemässen Dokumentation.

Bereits 2200 Tonnen Kunststoffe gesammelt

Die gebrauchten Silofolien, Stretchfolien, Netze und Garne werden in der

Schweiz und in weiteren Anlagen in der EU verwertet und recycelt. Der Vorgang der Sammlung und des Recyclings wird dabei von einem unabhängigen Prüfer bestätigt und es wird ein Bericht erstellt, der die stoffliche Verwertung der gesammelten Kunststoffe zertifiziert. Im vergangenen Jahr konnte ERDE Schweiz rund 2200 Tonnen Kunststoffe sammeln und recyceln. Da total zwischen 6000 und 8000 Tonnen pro Jahr anfallen, ist das Potenzial für das Recycling nach wie vor gross!